

**(Vorläufiges) Programm zum Fachtag  
„Professionsstandards leben: Haltung zeigen!“ am 14. Juni in Berlin**

Geflüchtete junge Menschen treffen in Deutschland auf ein System, in dem ihre Rechte gefährdet sind, rassistische Stimmen immer lauter werden und politische Entscheidungen zugunsten von mehr Abschiebungen und Abschottung getroffen werden. Auch im Kontext der Jugendhilfe gibt es sich weiter verschärfende Missständen, bei der Unterbringung, Betreuung und Unterstützung von unbegleiteten minderjährigen Personen und jungen Volljährigen. Vor diesem Hintergrund ist es für Personen aus dem Unterstützungssystem wichtig, sich tagtäglich auf die Professionsstandards und kinder- und menschenrechtlichen Grundlagen der eigenen Arbeit zurückzubedenken, diese auch entgegen Team- und Trägerinterner Verfahrensvorgaben aufrecht zu erhalten, politische Missstände anzuprangern - kurz, Haltung zu zeigen, um parteiisch an der Seite der jungen Menschen zu stehen! In welchen Bereichen ist dies aktuell besonders wichtig? Wie kann dies gelingen?

Unser Fachtag widmet sich diesen sowie weiteren Fragen. Konkret blicken wir darauf, wie in unterschiedlichen Bereichen in und außerhalb der Jugendhilfe in der Arbeit mit jungen Geflüchteten Haltung gezeigt werden kann, sei es in den Sammelunterkünften, der Öffentlichkeitsarbeit oder dem Hilfeplan-Verfahren. Im Forum und in verschiedenen Workshops wollen wir Problemfelder gemeinsam reflektieren und bearbeiten. Themen werden u.a. der dreijährige Geburtstag des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes und die Situation von Mädchen und FLINTA\*-Personen in Sammelunterkünften sein.

Bei all dem wird es in diesem Jahr besonders viel Freiraum für den gegenseitigen Austausch, das gegenseitige Lernen und das Einbringen von eigenen Programmpunkten zur Bereicherung der Tagung geben. Wir freuen uns auf Ihre und eure Teilnahme.

Im Anschluss an das Programm sind alle herzlich eingeladen, im Garten des Tagungshauses bei Fingerfood den Tag ausklingen zu lassen und sich auszutauschen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie / findet ihr das ausführliche Programm.

**Förderung:**

Eine gemeinsame Veranstaltung des BumF e.V. mit den Projekten

“Kindgerechtes Ankommen sicherstellen! – Stärkung des Ankunfts-, Unterstützungs- und Integrationssystems unbegleiteter Minderjähriger”, kofinanziert durch den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds der EU und “[Netzwerk geflüchtete Mädchen und junge Frauen](#)” (Förderphase “erfolgreich weiter”; dieses Projekt wird durch die [Aktion Mensch](#) gefördert).



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Gefördert durch die  
**Aktion**  
MENSCH

## **(Vorläufiges) Programm**

10:30 Uhr	Ankunft & Anmeldung im Tagungshaus mit Kaffee
11:00 - 11:30 Uhr	Begrüßung und Einführung durch den Vorstand und die Geschäftsstelle des Bundesfachverbands für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (BumF) e.V.
11:30 - 12:30 Uhr	Happy Birthday Kinder- und Jugendhilfestärkungsgesetz (KJSG) - Ein Forumsgespräch mit Livia Giuliani und Patrick Langermann
12:30 - 13:30 Uhr	Mittagspause
13:30 - 16:30 Uhr	Parallele Workshops:  Theaterwerkstatt Kuringa: "Theater der Unterdrückten"  Flüchtlingsrat Niedersachsen: "Schutz und Empowerment für geflüchtete Frauen* in Gemeinschaftsunterkünften"  N.N.: "Gegennarrative schaffen - diskriminierungssensible Öffentlichkeitsarbeit"
16:30 - 17:00 Uhr	Vernetzung, Kaffee & Kuchen im Garten
17:00 - 17:30 Uhr	Abschlussvortrag von Jugendliche ohne Grenzen (JoG)
17:30 Uhr	Abschlussworte vom BumF e.V. (N.N.)
ab 17:45 Uhr	Offener Austausch & Ausklang mit Fingerfood im Garten

## **Details zu den Vorträgen und Workshops**

### **11:30 - 12:30 Uhr: Happy birthday Kinder- und Jugendhilfestärkungsgesetz (KJSG)**

Durch das KJSG vor drei Jahren wurde die Partizipation von Kindern und Jugendlichen theoretisch gestärkt und gesetzlich stärker verankert. Diese gesetzliche Grundlage kann aber nur ein Fahrplan sein, den Fachkräfte mit teilweise unterschiedlichen Interessenlagen ausgestalten müssen.

In dem Forumsgespräch, nähern wir uns der Partizipation in der Kinder- und Jugendhilfe mit Fokus auf Hilfeplankonferenzen. Durch das Besprechen von Fallbeispielen, eigenen Erfahrungen und theoretischem Input wollen wir als gestärkte Fachkräfte aus dem Workshop gehen.

Ein Forumsgespräch mit Livia Giuliani (BumF-Referentin und BumF-Podcasthost) und Patrick Langermann (interkular gGmbH).

**13:30 - 16:30 Uhr: parallele Workshops**

**1. „Theater der Unterdrückten“-Workshop (Theaterwerkstatt KURINGA)**

In diesem Workshop werden Methoden des „Theaters der Unterdrückten“ nach Augusto Boal eingeführt. Durch diese Methoden werden Situationen aus dem Arbeitsalltag mit jungen Menschen mit Fluchterfahrung analysiert. Der Workshop soll die Haltung in der Arbeit stärken und Mut geben, versteinerte Strukturen aufzubrechen.

Workshopleitung durch Bárbara Santos, artistic director der Theaterwerkstatt KURINGA in Berlin.

**2. Schutz und Empowerment für geflüchtete Frauen\* in Gemeinschaftsunterkünften (Flüchtlingsrat Niedersachsen)**

In diesem Workshop wird über Gewaltprävention durch Informationen und frühzeitige Aufklärung im Kontext von Schutz und Empowerment für geflüchtete Frauen in Gemeinschaftsunterkünften diskutiert. Sensibilisierung für die Verbreitung und die Auswirkungen von Gewalt gegen Frauen und Mädchen in Gemeinschaftsunterkünften. Überblick über die wichtigsten Konzepte im Bereich der Gewaltprävention Austausch von Erfahrungen und Herausforderungen unter den Teilnehmer\*innen.

Referierende sind Zahra Lessan und Maryam Mohammadi vom Flüchtlingsrat Niedersachsen.

**3. Gegennarrative schaffen – diskriminierungssensible Öffentlichkeitsarbeit**

Der genaue Inhalt und die Referierenden werden noch bekannt gegeben.

**17:00 - 17:30 Uhr: Abschlussvortrag von Jugendliche ohne Grenzen (JoG)**

Eine Woche vor dem Weltflüchtlingstag und gleichzeitig auch der Innenminister\*innenkonferenz (IMK) in Potsdam am 20. Juni 2024, ruft JoG nicht nur zu dem gemeinsamen Protest auf, sondern präsentiert auch die Forderungen im Abschlussvortrag unseres Fachtages.